

Corona-Schutzkonzept



Dieses Schutzkonzept stellt sicher, dass die Vorgaben des Bundes bezüglich Betriebe mit personenbezogenen Dienstleistungen eingehalten werden können. An den kabel-Standorten in den Berufsfachschulen ist deren Schutzkonzept anzuwenden. In diesem Fall ist dieses Konzept ergänzend zu verstehen.

1. Persönliche Beratungen sind möglich.

Bei kabel sind persönliche Beratungen an den Standorten möglich. Es gilt der Grundsatz, das Ansteckungsrisiko möglichst zu minimieren. Deshalb gilt: Vor jeder persönlichen Begegnung ist der Gesundheitszustand des Klienten zu erfragen. Wenn Risikofaktoren bestehen, was auch ein langer Anfahrtsweg per ÖV sein kann, oder wenn es vom Klienten gewünscht wird, soll die Beratung via Telefon oder Videotelefonie erfolgen.

Von jedem Besucher ist Name, Telefonnummer, Datum auf einer separaten Liste zu erfassen, so dass eine allfällige Infektionskette schnell zurückverfolgt werden kann. Eine entsprechende Liste liegt vor.

Wenn es ein Klient oder die Beratungsperson wünscht, stehen Schutzmasken zur Verfügung.

2. Alle Personen am Standort reinigen sich regelmässig die Hände.

- Die Mitarbeitenden desinfizieren sich die Hände oder waschen sich die Hände mit Wasser und Seife, und zwar bei der Ankunft am Arbeitsplatz, zwischen Klientengesprächen sowie vor und nach Teamsitzungen und Pausen.
- Klientinnen und Klienten werden darauf hingewiesen, sich beim Kommen und Gehen die Hände zu desinfizieren.
- An den Standorten sind Spender mit Desinfektionsmitteln aufgestellt. In den WCs steht Flüssigseife zur Verfügung.
- Geschirr- und Handtücher werden durch Papiertücher ersetzt.

3. Beratungsraum mit social distancing

- Der Beratungsraum ist so einzurichten, dass 1.5 m Abstand eingehalten werden können. (Z.B. sich gegenüber an der Breitseite des Tisches setzen).
- Der Weg zwischen Eingang und Sitzgelegenheit soll möglichst kurz sein.
- Schreibmaterial sowie Laptops und Computer sind nur von den kabel Mitarbeitenden zu verwenden.
- Es werden keine Snacks, Fürchte etc. und Getränke zur Verfügung gestellt.
- Flyers, Zeitschriften, Infomaterial werden nicht abgegeben. Infos erfolgen per E-Mail oder WhatsApp.
- Zwischen den Beratungen ist auf genügend zeitlichen Abstand zu achten, damit keine Wartezeiten entstehen.

4. Regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen

- Die Räume werden regelmässig gelüftet, mind. alle 2-3 Stunden und immer nach Klienten.
- Nach jedem Gespräch werden die Türklinken, Lichtschalter, Tischplatte und Stuhl der Klienten desinfiziert.

5. Teamsitzungen, Intervisionen, Gruppengespräche

- Es gilt grundsätzlich die Abstandsregel und die Hygienevorschriften einzuhalten.
- Teamsitzungen werden in einem geeigneten Raum (Mittelschulfoyer Zürich) durchgeführt. Insbesondere bei der Ankunft, während der Pause und bei der Verabschiedung ist auf die Abstandsregel zu achten.
- Für Arbeits- und Projektgruppen ist der Videochat vorzuziehen.